

Converging institutions? How do regional institutions stimulate the innovation process of nanotechnologies in economy and society? A German-French comparison

Initiative: Innovationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft (beendet)

Bewilligung: 16.12.2007

Laufzeit: 3 Jahre

Die Nanotechnologien fordern eine Abkehr von der fachlichen Spezialisierung hin zu einem interdisziplinären Denken. Das wirkt sich auch auf Institutionen aus, die diesen Innovationsprozess begleiten sollen. Das Projekt soll die Funktionen solcher Institutionen und ihre Auswirkungen auf die ökonomischen und gesellschaftlichen Strukturen und Netzwerke beispielhaft und vergleichend an den Metropolregionen Hamburg und Grenoble untersuchen, die beide Nanotechnologiecluster besitzen. Während Hamburg mit dem Center for Applied Nanotechnology (CAN) den Bereich der Life Sciences fördert, konzentriert sich die Region Grenoble mit dem Pole d'innovation en Micro et Nano Technologies (MINATEC) auf die Entwicklung neuer Materialien und der Mikroelektronik. An Hand beider Institutionen soll das Projekt Typen von converging institutions herausarbeiten, die mit ihnen verbundenen und von ihnen ausgehenden Regulierungsprozesse beschreiben und begleiten und in Simulationen ihre Auswirkungen auf ökonomische und soziokulturelle Strukturen erschließen.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Ingrid Ott

Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)
Institut für Wirtschaftspolitik und
Wirtschaftsforschung (IWW)
Karlsruhe

Prof. Dr. Christian Papilloud

Université de Caen Basse-Normandie
Department of Sociology
Caen Cedex 05
Frankreich